

Anlage 2

Unverbindliche Checkliste zur Gefährdungsbeurteilung nach der Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Mutterschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften in Verbindung mit § 5 Arbeitsschutzgesetz.

Hier: typische Risiken in Einzelhandelsbetrieben.

A. Mögliche Gefährdungsfaktoren

	Ja	Nein	Entfällt
1. Physikalische Gefährdungen	☐	☐	☐
a) Heben, tragen oder bewegen von Lasten, ohne mechanische Hilfsmittel	☐	☐	☐
b) - regelmäßig mehr als 5 kg	☐	☐	☐
c) - regelmäßig mehr als 10 kg (werden mechanische Hilfsmittel eingesetzt, so gilt die körperliche Beanspruchung entsprechend)	☐	☐	☐
d) Hitze	☐	☐	☐
e) Kälte	☐	☐	☐
f) Nässe	☐	☐	☐
g) Lärm mit einem Beurteilungspegel > 80 dB (ggf. Messung veranlassen)	☐	☐	☐
h) Ständiges Stehen	☐	☐	☐
- Sitzgelegenheit nicht vorhanden	☐	☐	☐
- Länger als 4 Stunden täglich	☐	☐	☐
i) Häufig erhebliches Strecken oder Beugen oder dauerndes Hocken oder sich gebückt halten	☐	☐	☐
j) Beschäftigung auf Fahrzeugen	☐	☐	☐
- Fahrzeit mehr als vier Stunden täglich	☐	☐	☐
2. Arbeitszeit			
a) Nachtarbeit	☐	☐	☐
b) Mehrarbeit, d. h. mehr als 8,5 Stunden täglich oder 90 Stunden in der Doppelwoche (Frauen unter 18 Jahre: 8 Stunden täglich oder 80 Stunden in der Doppelwoche)	☐	☐	☐

3. Ggf. weitere Gefährdungssituationen oder -faktoren

B. Ergebnis der Arbeitsplatzbeurteilung

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Beschäftigte ist keiner Gefährdung nach mutterschutzrechtlichen Vorschriften ausgesetzt. Es sind keine weiteren Maßnahmen im Falle einer Schwangerschaft erforderlich. | ☐ | ☐ |
| 2. Eine Gefährdung liegt vor/ist nicht mit Sicherheit auszuschließen.
<i>(Beim Vorliegen einer Schwangerschaft sind umgehend entsprechende Maßnahmen zu veranlassen. Dies ist der Fall, sobald eine Frage der Abschnitte A 1 – A 3 mit „Ja“ beantwortet wurde bzw. sich eine Gefährdung unter A 3 ergibt)</i> | ☐ | ☐ |
| 3. Die betroffene Arbeitnehmerin sowie die übrigen Arbeitnehmerinnen wurden am _____ über das Ergebnis der Beurteilung unterrichtet. | ☐ | ☐ |

C. Maßnahmen bei Bekanntwerden einer Schwangerschaft

Name der werdenden Mutter _____.

Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung ☐ ☐

Maßnahmen

Änderung der Arbeitsbedingungen veranlasst am _____,
welche _____

Umsetzung veranlasst am _____
neuer Arbeitsplatz _____

Die weitere Beschäftigung wäre ohne Gefährdung der werdenden/stillenden Mutter nicht möglich. ☐ ☐

Die Arbeitnehmerin ist ab _____ unter Fortzahlung ihres Arbeitsentgeltes freigestellt.

Mitteilung an die Behörde gem. § 27 MuSchG ☐ ☐

Unterrichtung der schwangeren Arbeitnehmerin am _____.
Unterrichtung des Betriebs-/Personalrates bzw. der Mitarbeitervertretung am _____.

Unterschrift der/des Verantwortlichen